



Agrarmarkt Austria  
Dresdner Straße 70  
A-1200 Wien  
www.ama.at  
DVR: 0719838

## Ausfüllanleitung

zum Antrag zur Förderung eines Vorhabens entsprechend  
**„sonstige Maßnahmen“ des Österreichischen Programms  
für die Entwicklung des ländlichen Raumes 2007 -2013**  
**Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe**

---

### Allgemeine Anmerkungen:

Die erste Seite der Antragsformulare ist für alle Maßnahmen identisch. Sie beinhaltet die Stammdaten (allgemeine personen- sowie betriebs- oder unternehmensspezifische Daten), die Zuordnung des Antrags zu einer einzelnen Maßnahme, sowie die vom Sachbearbeiter der entgegennehmenden Stelle (Einreich- und/oder Bewilligungsstelle) auszufüllenden Felder.

Ab der zweiten Antragsseite werden die detaillierten Angaben zur beantragten Förderung sowie maßnahmenspezifische Betriebsdaten erfasst. Diese speziellen Antragsdaten beziehen sich daher jeweils auf eine einzige Maßnahme.

**Wichtig:** Für jedes zur Förderung beantragte Vorhaben/Projekt im Rahmen des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes ist ein **gesondertes Antragsformular** auszufüllen.

# Antrag Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe - Seite 1 – Stammdaten



## Antrag auf Fördermittel zur Förderung eines Vorhabens entsprechend den "sonstigen Maßnahmen" des Österreichischen Programms für die Entwicklung des Ländlichen Raumes 2007 - 2013



Landeslogo

### Förderungswerber(in) (bitte ankreuzen ☑)

natürliche Person Geb. Datum:

Ehegemeinschaft Geb. Datum Gattin:

juristische Person / Personengemeinschaft Geb. Datum Gatte:

Gesellschaftsform

Vertretungsbefugte(r) (bei jur. Person, Gebietskörpersch.), Geburtsdatum

Zuname(n), Vorname(n), Titel, Unternehmensbezeichnung

Zustelladresse: Ortschaft, Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Postort

Telefonnummer  Faxnummer

E-Mailadresse

Name d. Unterschriftsberechtigten

Förderungswerber(in) ist vorsteuerabzugsberechtigt:  ja  nein

### Maßnahme:

<input type="text"/>	Code	<input type="text"/>	Maßnahmenbezeichnung
<input type="text"/>	Detail-Code *)	<input type="text"/>	Maßnahmenbezeichnung *) *) ggf. nur bei Code 411,412 u. 413 erforderlich
<input type="text"/>			
Bezeichnung des Vorhabens			

Betriebsnummer

Klientennummer:

Gemeidekennzahl, Gemeinde

Hausname (vulgo)

Betriebsanschrift: Ortschaft, Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Postort

Bankleitzahl

Bankinstitut

Namenskontonummer

Gebietskörperschaftsanteil in %

Adresse der Einreichsstelle

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eingangsstempel Einreichsstelle	Entgegengenommen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Erfasst

Eingangsnummer (durch Einreichsstelle zu vergeben):

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eingangsstempel Bewilligungsst.	Entgegengenommen
<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Erfasst

Antragsnummer (durch Bewilligungsstelle zu vergeben):

### 1 Bewirtschafter /Förderungswerber

Kreuzen Sie hier an, ob Sie als **Förderungswerber** eine natürliche Person (Einzelperson) oder eine Ehegemeinschaft (Betrieb läuft auf Rechnung und Gefahr beider Ehepartner) sind und tragen Sie jeweils das Geburtsdatum ein. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um eine juristische Person (zB Genossenschaft, Verein...) oder Personengemeinschaft, so ist die Rechtsform einzutragen. Bei Personengemeinschaften (zB Arge,...) ist die Art der Gemeinschaft anzuführen. Als Förderungswerber von Informations- und Berufsbildungsmaßnahmen Teilnehmer treten nur natürliche Personen auf.

**WICHTIG:** Ist eine **Ehegemeinschaft** Bewirtschafter des Betriebes, so sind hier beide Namen anzugeben. Erst bei den speziellen Antragsdaten ist der Teilnehmer anzugeben.

---

### 2 Zustelladresse

Tragen Sie hier Ihre(n) Namen/Unternehmensbezeichnung, Ihre vollständige Anschrift und Ihre Telefon-, Faxnummer ein. Handelt es sich beim Förderungswerber **nicht** um eine Einzelperson oder Ehegemeinschaft muss ein Vertretungsbefugter angegeben werden. Vertretungsbefugte sind Personen, die für den Förderungswerber auf Grund gesetzlicher Befugnis oder wegen erteilter Vollmacht einschreiten. An die Vertretungsbefugten werden die Schriftstücke zugestellt und Geldbeträge überwiesen. Hat sich der Bewirtschafter bzw. Förderungswerber geändert, so ist bei Betriebsnummern das Formular „Bewirtschafterwechsel“, das auf der BBK erhältlich ist, auszufüllen. Bei Klientennummern genügt ein formloses Schreiben an die Bewilligungsstelle bzw. AMA.

Falls der Förderantrag von einer anderen als der/den unter „Förderungswerber“ angeführten Person(en) unterschrieben wird, so ist der Unterschriftsberechtigte einzutragen. Unterschriftsberechtigte sind Personen, die für den Förderungswerber auf Grund gesetzlicher Befugnis oder wegen erteilter Vollmacht einschreiten. Entsprechende Nachweise über die Vollmacht sind dem Antrag beizulegen.

---

### 3 Maßnahme

Geben Sie hier die Maßnahme (Code und/oder Maßnahmenbezeichnung) bekannt, für die Sie den Antrag auf Fördermittel stellen. Beantragen Sie eine Leadermaßnahme mit dem Code 411, 412 oder 413 dann ist, wenn die Abwicklung gemäß einer Maßnahme der Achsen 1, 2 oder 3 erfolgt, der Detail-Code und die Maßnahmenbezeichnung dieser Maßnahme anzugeben.

Bei der Bezeichnung des Vorhabens geben Sie ein Schlagwort an.

Betriebsnummer/Klientennummer

4 Geben Sie hier die Betriebsnummer des von Ihnen geführten Betriebes an. Bei Bewirtschaftung von mehreren Betriebseinheiten (unterschiedliche Betriebsstandorte mit eigener Betriebsnummer) ist die Betriebsnummer des Hauptbetriebes (Verwaltungszentrum der bewirtschafteten Betriebseinheiten) anzugeben. Förderungswerber, die nicht Bewirtschafter eines landwirtschaftlichen Betriebes sind, wird nach der ersten Antragstellung eine Klientennummer zugeteilt, die bei jedem weiteren Antrag anzugeben ist.

---

### 5 Gemeinde

Hier ist die Gemeinde Ihres Betriebssitzes anzugeben.

---

### 6 Betriebsanschrift

Eine Betriebsanschrift ist nur dann anzugeben, wenn diese von der Zustelladresse abweicht. Gegebenenfalls ist jedoch der Hausname auszufüllen.

---

### 7 Bankverbindung

Geben Sie hier Ihre Bankverbindung an. **WICHTIGER HINWEIS:** Für einen Auszahlungstermin ist jeweils nur eine Bankverbindung für alle Anträge der „sonstigen Maßnahmen der Ländlichen Entwicklung“ möglich.

---

### 8 Vorsteuerabzugsberechtigung

Kreuzen Sie hier an, ob Sie als Förderungswerber vorsteuerabzugsberechtigt sind oder nicht. Landwirtschaftliche Betriebe - auch pauschalierte Betriebe - gelten als vorsteuerabzugsberechtigt und müssen JA ankreuzen.

---

### 9 Gebietskörperschaftsanteil

Wenn ein Förderungswerber keine natürliche Person oder Ehegemeinschaft ist, dann ist anzugeben ob und mit welchem Anteil eine Gebietskörperschaft beteiligt ist. Jedenfalls sind Unterlagen aus denen der Gebietskörperschaftsanteil hervorgeht (Statuten, Gesellschaftsverträge usw.) in Kopie beizulegen.

---

### Adresse der Einreichstelle, etc.

10 Der Antrag ist bei der im Feld "Adresse der Einreichstelle" angegebenen Stelle einzureichen. Dort wird auch der Eingangsstempel und die Eingangs bzw. die Antragsnummer vergeben. **WICHTIG:** Es dürfen grundsätzlich nur Kosten anerkannt werden, die nach der Antragstellung entstehen. Da bei einzelnen Maßnahmen auch spätere Zeitpunkte gelten, informieren Sie sich daher bei der zuständigen Einreichstelle, bevor Sie mit einem Vorhaben beginnen.

## Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe – Seite 2

121 - Modernisierung - Seite 2

FörderwerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-, Klientennummer

**Beschreibung des Vorhabens:** 1

**Standort des Vorhabens** 2

Identisch mit Betriebsadresse: ja  nein

wenn nein, bitte Betriebsstättennummer oder Standortadresse ausfüllen:

Betriebsstätten-Nr.:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

Katastralgemeinde(n):/

Grundstücksnummer(n):

**AIK beantragt?** ja  nein  3

AIK Zusatzdaten (nur ausfüllen wenn AIK beantragt wird)

Kreditinstitut

BLZ

Kredithöhe  €

beantragte Laufzeit (Jahre)

Tilgungsfreie Jahre

**Zeitplan:** 4

voraussichtlicher Beginn:

voraussichtliches Ende:

**Kosten/Finanzierung (Vorhaben):** inkl. Ust.  exkl. Ust.

voraussichtliche Kosten:  € 5

Eigenmittel bar:  €

Kredite:  €

unbare Eigenleistung:  €

sonstige öffentliche Mittel\*):  €

\*) Wo beantragt?: Förderstelle:

Adresse:

Vorschuss ja  nein   €

Begründung:

**Fremdmittel (vor/bei Antragstellung):** 6

Gesamtschuldenstand  €

davon geförderte Kredite:  €

davon nicht geförderte Kredite:  €

**Produktionsart** (Zutreffendes ankreuzen) 7

Milchwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Ackerbau	<input type="checkbox"/>
Rinderzucht und -mast	<input type="checkbox"/>	Weinbau	<input type="checkbox"/>
Schweine	<input type="checkbox"/>	Gartenbau	<input type="checkbox"/>
Geflügel	<input type="checkbox"/>	Obstbau	<input type="checkbox"/>
andere Arten von Viehhaltung	<input type="checkbox"/>	Bienenhaltung	<input type="checkbox"/>
Iw+fw Betrieb gemischt	<input type="checkbox"/>	sonstige Betriebe	<input type="checkbox"/>

## Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe – Seite 3

121 - Modernisierung - Seite 3

FörderungswerberIn: Zuname, Vorname, Unternehmensbezeichnung

Betriebs-/Klientennummer

Betriebsdaten	<b>8</b>	
	ja	nein
Betriebskooperation <sup>1)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gemeinschaftlicher Erwerb von Maschinen <sup>1)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<sup>1)</sup> wenn ja, Betriebsnummern der beteiligten Betriebe angeben:		
Almwirtschaftliche Maßnahme beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mindestens 2 GVE erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biologische Wirtschaftsweise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benachteiligtes Gebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrieb ganzjährig bewirtschaftet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitskräfte am Betrieb	<input style="width: 80%;" type="text"/>	
bewirtschaftete LN	<input style="width: 80%;" type="text"/> ha	
bewirtschafteter Wald	<input style="width: 80%;" type="text"/> ha	
BHK - Punkte	<input style="width: 80%;" type="text"/>	
Datum der Hofübernahme <sup>2)</sup>	<input style="width: 100%;" type="text"/>	
<sup>2)</sup> entspricht Datum zu dem Eigentum und Wirtschaftsrecht übergegangen sind		
Bestehen Beteiligungen an weiteren lw. Betrieben <sup>3)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<sup>3)</sup> wenn ja, Betriebsnummern der beteiligten Betriebe angeben:		

Berufliche Qualifikation	<b>9</b>
angemessene Berufserfahrung von mind. 5 Jahren	<input type="checkbox"/>
geeignete lw+fw Facharbeiterprüfung	<input type="checkbox"/>
geeignete Meisterprüfung (lw, fw, hw,...)	<input type="checkbox"/>
geeignete gleichwertige höhere Ausbildung oder Universität	<input type="checkbox"/>

Partner (nur bei Ehe- und Lebensgemeinschaften)	<b>10</b>
Nachname	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Vorname	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Titel	<input style="width: 100%;" type="text"/>
Geburtsdatum	<input style="width: 100%;" type="text"/>
	männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>
Bewirtschaftung eines eigenen lw. Betriebes:	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
wenn ja, Hauptbetriebsnummer:	<input style="width: 100%;" type="text"/>

Außerlandw. Tätigkeit (Zutreffendes ankreuzen)	<b>11</b>
unselbständig außerlw. Tätigkeit Betriebsführer	<input type="checkbox"/>
selbständig außerlw. Tätigkeit Betriebsführer	<input type="checkbox"/>
unselbständig außerlw. Tätigkeit Partner	<input type="checkbox"/>
selbständig außerlw. Tätigkeit Partner	<input type="checkbox"/>

Beilagen	liegt bei	wird nachgereicht	<b>12</b>
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input style="width: 100%;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich (Wir) stelle(n) den Antrag zur Förderung gemäß der bezughabenden Sonderrichtlinie betreffend die Umsetzung "sonstiger Maßnahmen" der ländlichen Entwicklung gemäß Verordnung (EG) Nr.: 1698/2005 in Österreich. Die Abgabe und Entgegennahme dieses Förderungsantrages stellt keine Bewilligung dar und es wird damit kein Anspruch auf Förderung begründet.

Datum, Ort

Unterschrift **13**

### 1 Beschreibung des Vorhabens

Geben Sie hier an, welche Baumaßnahmen (Um-, Zu-, Neubauten) mit dem beantragten Vorhaben gesetzt werden bzw. in welche Maschinen und Geräte bzw. technischen Einrichtungen investiert werden. **WICHTIG:** Nur beantragte Fördergegenstände können zu einem späteren Zeitpunkt auch zur Bewilligung bzw. Auszahlung führen. Vorhabensänderungen sind vor der Umsetzung der Bewilligenden Stelle zu melden.

### 2 Standort des Vorhabens

Sofern der Standort Ihres Vorhabens nicht mit Ihrer Betriebsadresse identisch ist, müssen Sie hier, falls vorhanden, die Betriebsstättennummer oder die Standortadresse der Investition eintragen. Katastralgemeinde und Grundstücksnummer(n) sind jedenfalls anzugeben.

### 3 AIK-beantragt

Sofern Sie mit diesem Antrag (auch) einen AIK beantragen, geben Sie das Kreditinstitut an, über welches der AIK laufen soll. Weiters sind die beantragte Kredithöhe, die Laufzeit und die Anzahl der tilgungsfreien Jahre anzugeben.

### 4 Zeitplan

Geben Sie den Beginn und das Ende des beantragen Vorhabens an.

### 5 Kosten/Finanzierung

Geben Sie hier die voraussichtlichen Kosten und die geplante Finanzierung an. Wenn Sie für dasselbe Vorhaben auch bei anderen Stellen um Förderungen angesucht haben, dann geben Sie das an. Wenn Sie einen Vorschuss (max. 20 % der anrechenbaren Investitionskosten) beantragen, dann müssen Sie dies begründen. Im Falle einer positiven Beurteilung, ist eine Sicherheit in Höhe von 110 % des Förderungsbetrages erforderlich.

### 6 Fremdmittel:

Im Feld **Gesamtschuldenstand** tragen Sie die Summe Ihrer zum Zeitpunkt der Antragstellung ausstehenden Kredite ein. Im Falle von geförderten Krediten (AIK, etc.) sind diese im Feld **davon geförderte Kredite** anzugeben.

### 7 Produktionsart

Es ist die **überwiegend (mehr als 50% der Arbeitszeit) vorherrschende**

**Produktionsart** anzukreuzen. Überwiegt keine Produktionsart, besteht die Wahlmöglichkeit zwischen gemischt land- und forstwirtschaftlichem Betrieb oder sonstigem Betrieb.

### 8 Betriebsdaten

Sofern als Förderungswerber/In eine Kooperation bzw. eine Gemeinschaft zum Erwerb von Maschinen auftritt, sind Betriebsnummern der beteiligten Betriebe anzugeben. Wenn Sie einen Biokontrollvertrag haben, kreuzen Sie ja an. Ist der Investitionsstandort im benachteiligten Gebiet, kreuzen Sie ja an. Geben Sie die am Betrieb zur Verfügung stehenden Arbeitskräfte am Betrieb an. Ebenfalls sind die Betriebsnummern anzugeben, wenn der beantragende Förderungswerber Beteiligungen an weiteren landwirtschaftlichen Betrieben hat.

### 9 Berufliche Qualifikation

Kreuzen Sie den höchsten Qualifikationsstand an.

### 10 Partner

Bei Ehe-, Lebens-, oder sonstigen Gemeinschaften ist hier der Name, das Geschlecht und das Geburtsdatum des Partners einzutragen. Führt der Partner einen eigenen landwirtschaftlichen Betrieb ist die Hauptbetriebsnummer dieses Betriebes anzugeben

### 11 Außerlandwirtschaftliche Tätigkeit

Kreuzen sie hier an, ob Sie als Förderungswerber/in bzw. Ihr(e) Partner/In außerlandwirtschaftliches Einkommen im Jahr vor der Antragstellung bezogen haben; dazu gehören auch Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.

### 12 Beilagen

Jedenfalls ist die Verpflichtungserklärung zu unterschreiben und dem Antrag beizulegen. Welche zusätzlichen Beilagen wie z.B. Bauplan, behördliche Genehmigungen, Qualifizierungsnachweis, Einkommensnachweise, Kooperations- bzw. Gesellschaftsverträge, Angebote, Biokontrollverträge, Einheitswertbescheid. Sie Ihrem Antrag noch beizulegen haben, erfahren Sie bei Ihrer zuständigen Einreich- bzw. Bewilligungsstelle.

### 13 Antragsunterzeichnung

Der Antrag ist vom Förderungswerber/In oder dessen Vertretungsbevollmächtigten zu unterschreiben. Sofern Sie als Unterschriftsberechtigte/r unterschreiben (Vollmacht erforderlich), geben Sie bitte Ihren Namen in Blockschrift auf der ersten Seite des Antrages an.